

Viebrockhaus feiert Einweihung: Power Townhouse bezugsfertig

Versprechen gehalten: Rund zwei Monate nach der Grundsteinlegung mit Bundesbauministerin Klara Geywitz hat das Harsefelder Unternehmen Viebrockhaus sein wegweisendes Power Townhouse in Hollenstedt feierlich eröffnet. Ein Leuchtturmprojekt für sozialen Wohnungsbau, das sich optisch perfekt ins Ortsbild einfügt und Kommunen wie Investoren gleichermaßen erfreut.

73 Tage von der Grundsteinlegung bis zur Fertigstellung - mit dem Power Townhouse beweist das Unternehmen Viebrockhaus einmal mehr Pioniergeist und Tatkraft. „Schnell umsetzbare Lösungen für Probleme unserer Zeit sind uns wichtig“, sagte Dirk Viebrock, Vorstandsvorsitzender der Viebrockhaus AG, als er die rund 160 Gäste zur feierlichen Einweihung am 27. Juni begrüßte.

Für den enormen Geschwindigkeitsvorteil des Konzepts, das bereits viele Interessenten in ganz Deutschland auf den Plan gerufen hat, sorgt seine Serienzertifizierung. Das Power Townhouse ist das erste Haus im sozialen Wohnungsbau in Deutschland, das eine solche Serienzertifizierung hat. Die entsprechende Typengenehmigung haben der Landkreis Stade in enger Kooperation mit der Stadt Stade und dem Land Niedersachsen auf den Weg gebracht. „Das macht schnelles Bauen mit niedrigem bürokratischem Aufwand möglich“, so Dirk Viebrock.

Das Power Townhouse ist ein modernes Mehrfamilienhaus, das aus fünf nebeneinander liegenden Wohneinheiten mit Wohnflächen von 50 bis 95 Quadratmetern besteht. Ob Single-Wohnung oder 5-Personen-Haushalt: Das Gebäude mit einer Gesamtwohnfläche von 370 Quadratmetern ermöglicht Flexibilität bei den Grundrissen und wird in vier Monaten gebaut; jede weitere Wohneinheit benötigt nur einen weiteren Monat Bauzeit.

„Viebrockhaus hat ein sehr innovatives Hauskonzept für den sozialen Wohnungsbau entwickelt und realisiert – nachhaltig, energieeffizient, flächensparend und bezahlbar“, betonte Bundesbauministerin Klara Geywitz in ihrem Grußwort, das sie zur Einweihung nach Hollenstedt schickte.

Mit dem neuen Konzept für sozialen Wohnungsbau gibt Viebrockhaus Antwort auf die Herausforderungen der Zeit. „In Deutschland herrscht Wohnungsnot, das ist kein Geheimnis“, sagte Dirk Viebrock. „Wir müssen den Fuß von der Bremse bekommen.“ Die serielle und modulare Bauweise des Power Townhouses sorgt für Tempo. Ein entscheidender Baustein ist hier das vorgefertigte Modul für den Hausanschluss. Die Schnittstelle zum Versorgungsnetz wird direkt zu Beginn der Bauphase installiert.

Zugleich demonstriert das Unternehmen mit dem Power Townhouse erneut: Ökologischer Hausbau ist Schwerpunkt-Thema bei Viebrockhaus. Zum Einsatz kommen ausschließlich ressourcenschonende und energieeffiziente Baustoffe, darunter auch viele recycelte Materialien. Außerdem sorgt das Konzept der „Schwamm-City“ aus dem ökologischen Vorzeigequartier Smart City dafür, dass das Power Townhouse nicht an das öffentliche Regenwassernetz angeschlossen wird. Die Sicherheit gegen Starkregen ist gar offiziell zertifiziert. „Das Grundstück ist mit dem Gebäude darauf ökologisch besser bewertet als vorher“, betonte Andreas Viebrock, Aufsichtsratsmitglied der Viebrockhaus AG und Initiator des Power Townhouses. Nachverdichtung sei also durchaus ökologisch darstellbar.

Das Power Townhouse kombiniert sozialen Wohnungsbau mit höchsten ökologischen Standards „und sieht auch noch schön aus“, sagte Michael Kiesewetter, Vorstandsvorsitzender der Niedersächsischen Landesbank, die im vergangenen Jahr 350 Millionen Euro an Fördergeldern zur

VIEBROCKHAUS

Schaffung von bezahlbarem Wohnraum bewilligte. Für den Bau eines Power Townhouses müssen Investoren rund 1,5 Millionen Euro zahlen. Förderdarlehen können für eine deutliche Kostenreduzierung sorgen.

Von der Attraktivität des modernen Wohnraums durften sich die Gäste im Anschluss an die Festreden und die feierliche Einweihung bei einer Besichtigungstour selbst überzeugen. An mehreren Stationen in den Wohnungen und Gärten des Power Townhouses gaben Viebrockhaus-Experten Auskunft über die Besonderheiten des innovativen Konzepts.

Viebrockhaus realisiert das Power Townhouse als bezugsfertiges Massivhaus mit hochwertigem Innenausbau mit Einbauküche und modernen Bodenbelägen. Das Haus wird mit dem derzeit höchsten Energiestandard QNG-PLUS gebaut und verfügt über ein Satteldach, das auf einer Seite vollständig mit nahtlos integrierten Photovoltaikmodulen belegt ist. „Dieses Indach-System ist die gelungenste Photovoltaik-Anlage, die ich kenne“, sagte Andreas Viebrock. Auf der anderen Seite mindert das Gründach die Flächenversiegelung. „Wir haben hier nur rund 20 Prozent Flächenversiegelung“, betonte Vorstandsvorsitzender Lars Viebrock,

Überdies erfüllen flexible Flächen und Grundrisse in horizontaler Bauweise unterschiedliche Bedürfnisse, von der Familie mit Kindern über Singles bis hin zu Seniorinnen und Senioren. Die Mietpreise bewegen sich deutlich unter den regionalen Mietspiegeln. Entsprechend viele Anfragen erreichen Viebrockhaus. Alle Wohneinheiten des Power Townhouses sind barrierefrei und verfügen über eine Terrasse sowie einen kleinen Garten. Vorstellbar seien ganze Siedlungen mit Häusern dieses Typs, sagte Lars Viebrock. Seniorinnen und Senioren könnten innerhalb eines solchen Quartiers in kleinere Wohnungen umziehen, ohne ihre gewohnte Umgebung verlassen zu müssen.

Das Power Townhouse zeigt: Sozialer Wohnbau mit Viebrockhaus geht schnell, ist ökologisch und schön zugleich. Bis Ende 2024 kann das Power Townhouse in Hollenstedt als Musterhaus besichtigt werden.

Anmeldungen für Besichtigungen bei Guido Attabra. Mail: power-townhouse@viebrockhaus.de

Pressekontakt

Sarah Lea Stolley
Viebrockhaus AG
Grashofweg 11b
21698 Harsefeld

Tel. 04164 8991-0

Mobil 0151 173 888 31

sarah.stolley@viebrockhaus.de

www.viebrockhaus.de